

Frauenwoche 2014



»Wenn
zwei
das
Gleiche
tun,
ist es
noch
lange
nicht
dasselbe«

**Veranstaltungsprogramm
8. bis 27. März 2014**

HERZLICH WILLKOMMEN ZUR FRAUENWOCHE 2014

Mit dem **Internationalen Frauentag** starten wir in diesem Jahr in die Fuldaer Frauenwoche und so wird dieser Tag den politischen Einstieg bilden.

Aus unserer ursprünglichen Fragestellung „Was bedeutet heute eigentlich Mütterlichkeit, was Väterlichkeit?“ entwickelte sich das Motto: „Wenn zwei das Gleiche tun, ist es noch lange nicht dasselbe“. Die Gruppen des Vorbereitungsteams haben unter verschiedenen Aspekten eine vielseitige Mischung herausgearbeitet: die Unterschiede, der verschiedene Umgang damit, die Konsequenzen – sei es im Beruf, in den Familien, den Geschlechterrollen, dem öffentlichen Leben u.v.m.

Wir freuen uns sehr, dass die jungen Leute der Einjährigen FOS der Eduard-Stieler-Schule das Gender-Thema aufgegriffen haben und sich mit einem messeähnlichen Projekt beteiligen. Was bedeutet es, Mädchen oder Junge zu sein, Frau oder Mann.

Alle Kunstschaffenden sind aufgerufen, sich im Frühjahr an dem Wettbewerb für das zukünftige Frauenwochenmotiv zu beteiligen. Näheres dazu finden Sie auf der Rückseite des Programmheftes.

Wir freuen uns auf die Begegnung und den Austausch mit vielen Interessierten bei allen Veranstaltungen!

Für das Frauennetzwerk



Leiterin des Frauenbüros

Kinderbetreuung während der Tagesveranstaltungen

durch das Mütterzentrum. Den jeweiligen Raum erfragen Sie bitte im Vorfeld im Frauenbüro. Tel. 0661 102-1042

Weltgebetstag der Frauen am 7. März 2014

Thema: „Wasserströme in der Wüste“

Die Gottesdienstordnung wurde von Christinnen aus Ägypten verfasst. Der ökumenische Gottesdienst findet um 16:00 Uhr in der Heilig-Geist-Kirche statt. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zum Austausch.

SAMSTAG, 8. MÄRZ 2014

11:00 UHR FÜRSTENSAAL STADTSCHLOSS

Eröffnung

Begrüßung durch die Frauenbeauftragte Hildegard Hast

Grußworte des Oberbürgermeisters Gerhard Möller

Festvortrag von Eva Maria Welskop-Deffaa:

Wenn zwei das Gleiche tun, ist es noch lange nicht dasselbe – Frauenerwerbstätigkeit in der Dienstleistungsgesellschaft

In vielen Dienstleistungsbranchen – im Einzelhandel ebenso wie im Gesundheitswesen – stellen Frauen den größten Anteil der Beschäftigten. Die meisten von ihnen arbeiten in (kleiner) Teilzeit, auf der Karriereleiter lassen die wenigen Männer die vielen Frauen weit hinter sich – mit weitreichenden Folgen im jeweiligen Lebenslauf. Was sind die Gründe? Was muss sich ändern? Welche Rolle spielen dabei die Gewerkschaften und Sozialpartner? Und welche Rolle die Gesellschaft und die Politik?



Frau Welskop-Deffaa war bis 2012 Leiterin der Abteilung Gleichstellung im Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Seit 2013 ist sie Mitglied im ver.di-Bundesvorstand (zuständig u.a. für die Bereiche Sozialpolitik, Gesundheitspolitik, Arbeitsmarkt- und Beschäftigungspolitik).

Musikalische Umrahmung durch

„Voice & Bass“

Judith Erb und Nicole Badila

anschließend:

Einladung zum Umtrunk



14:00 UHR INNENSTADT FRAUENPOLITISCHE AKTION

Treffpunkt: Eingang Historische Räume/Stadtschloss

Beschreibung nächste Seite!

SAMSTAG, 8. MÄRZ 2014

14:00 UHR INNENSTADT

Frauenpolitische Aktion

Treffpunkt: Eingang Historische Räume/Stadtschloss

In Fulda gibt es 286 Straßen, die nach Männern benannt sind, jedoch nur 32, die an Frauen erinnern.

Mehr als die Hälfte aller Menschen ist weiblich. Trotzdem wird uns die Geschichte im Wesentlichen von Männern erzählt. Der Beitrag der Frauen, die diese Entwicklung ja auch und in gleichem Maße beeinflusst und mitgetragen haben, bleibt ungenannt oder wird bestenfalls am Rande erwähnt. Frauen werden also in der historischen Beurteilung und Würdigung ihrer Leistungen eindeutig benachteiligt. Wir wollen diese Frauen in unserer Stadt sichtbar machen und ihre Leistungen aufzeigen. Ein Mittel dazu ist die Benennung von Straßen, Wegen und Plätzen nach verdienstvollen Frauen.

Bei einem etwa **einstündigen Spaziergang durch Fuldas Innenstadt** wollen wir aufzeigen, dass Straßen nicht nur nach Männern, sondern ebenso gut auch nach Frauen benannt werden können. Denn auch hier gilt: „Wenn zwei das Gleiche tun, ist es noch lange nicht dasselbe.“

Veranstalterin: AG Politik

16:30 UHR STADTARCHIV FULDA

Tag der offenen Archive

In diesem Jahr fällt auf den Internationalen Frauentag auch der Tag der Archive, an dem auf die Bedeutung des archivarisches Arbeitens aufmerksam gemacht werden soll.

Der Verein deutscher Archivare und Archivarinnen hat deshalb das Motto gewählt: „Frauen – Männer – Macht“.

Deshalb wollen wir im Fuldaer Stadtarchiv deutlich machen, wie wichtig es für Frauen ist, im Bewusstsein und im Gedächtnis der Menschen präsent zu sein, und wie Archive mit ihrer Arbeit dazu beitragen können.

Geschichte wurde – und wird noch immer viel zu häufig – von Männern geschrieben und damit wird ihre Sicht auf die Ereignisse und die Welt prägend, sie werden als Handelnde sichtbar, Frauen aber bleiben dadurch im Bewusstsein der meisten unsichtbar.

Das ist zu wenig und einseitig, das muss sich ändern.

Bei einer einstündigen Führung durch das Stadtarchiv wird Beate Kann die Möglichkeiten und Themen für Forschungen in der Frauengeschichte deutlich machen.

Ein Beispiel für eine Frauenforschungsarbeit ...

wird **Ingrid Möller-Münch** mit einer Kurzbiographie der Lehrerin Margarete Grippentrog aufzeigen. Sie war ab 1910 an der Ev. Volksschule in Fulda tätig und hat sich als Parteimitglied der DDP (Vorläuferin der heutigen FDP) sehr stark für das Frauenwahlrecht hier in Fulda eingesetzt. Sie wird 1929 Rektorin an einer Kasseler Volksschule. Hier gerät sie 1933 ins Visier der Nazis und damit beginnt ihr Leidensweg durch die Wirren der NS-Zeit. Erst 1952 nach langem, zähen Ringen wird sie rehabilitiert und wieder als Rektorin eingesetzt. Aber nicht nur ihr Leben soll erzählt werden, sondern auch wie es dazu kam, diese Frau zu finden und wie die Forschungsarbeit verlief. Es werden auch die im Stadtarchiv aufbewahrten Dokumente zu Frau Grippentrog gezeigt.



**Wir bitten um Anmeldung (max. 25 Teilnehmerinnen) bei Beate Kann, unter der Tel. -Nr. 0661 102-1452
Treffpunkt: 5 Minuten vorher am Stadtmodell**

20:00 UHR KULTURKELLER (VONDERAU MUSEUM)

MARA & CHRIS MILLER mit Band

Für alle, die sich nach dem langen vielseitigen Internationalen Frauentag bei Swing – Jazz – Blues – Groove entspannen möchten: Die Konzerte von Sängerin Mara und Pianist Chris Miller sind pure Wellness für die Sinne! Mit ihrer Musik erschaffen sie einen ganz eigenen coolen Swing & Chill Sound und bieten ein vielseitiges Programm aus eigenen Kompositionen, Swing-, Jazz- & Blues-Standards, Evergreens, sowie lateinamerikanischen Grooves.



**Einlass: 19:30 Uhr
Eintritt 8,70 € VVK
(www.kreuz.com)
10,00 € Abendkasse
Veranstalter:
Kulturzentrum Kreuz e.V.**

SONNTAG, 9. MÄRZ 2014

11:00 UHR GALERIE VOR DEN SPIEGELSÄLEN

Ausstellungseröffnung „MÄNNER.LEBEN.VIELFALT“

**Eröffnung durch Stadtverordnetenvorsteherin
Margarete Hartmann**

Thematische Einführung durch **Ulrike Gentner** (stellv. Direktorin des Heinrich-Pesch-Hauses, Ludwigshafen) zum Konzept der Ausstellung, zu den bisherigen Erfahrungen und Rückmeldungen.

Die Ausstellung MÄNNER.LEBEN.VIELFALT nimmt die Lebens-



wirklichkeit von Jungen, Männern, Vätern und Großvätern im Wandel der Zeit in den Blick. In 28 Interviews wurden Jungen und Männer im Alter von 9 bis 81 Jahren befragt.

Die Ausstellung bringt authentische Einblicke, was es bedeutet, heute Junge oder Mann zu sein. Dabei wird sichtbar, wie vielfältig Männerleben in unserer Gesellschaft ist und welche Bandbreiten von Männlichkeitsbildern existieren. Für Männer ergeben sich damit neue Chancen, aber gleichzeitig werden sie auch mit zum Teil widersprüchlichen Erwartungen konfrontiert. Dabei tauchen Fragen auf wie: Gibt es überhaupt noch Männerrollen? Bin ich jetzt für alles zuständig? Wer muss ich eigentlich sein?



Einen humorvollen Blick auf die schöne neue Männerwelt mitten in Fulda werfen dabei Barbara und Christoph Gottwald vom „Theater mittendrin“ – aus Männer- und Frauensicht ...



SONNTAG, 9. MÄRZ 2014

14:00 – 18:00 UHR FRAUENZENTRUM FULDA

Workshop: Mütterlichkeit und Väterlichkeit zwischen Familie und Beruf

Mütter und Väter wollen heute meistens beides, Zeit für Familie und Beruf.

Doch im Alltag sieht das oft anders aus: Er arbeitet überwiegend im Erwerbs-, sie im Familienleben.

Viele Eltern sind mit der faktischen Verteilung ihrer Aufgaben unzufrieden. Meist wollen Mütter mehr Zeit in ihre Erwerbsarbeit investieren und Väter mehr in die Familie. Studien zufolge scheint das Ideal für beide Geschlechter bei 30 Wochenstunden Erwerbsarbeit zu liegen.

Doch wie sieht das individuell aus? Wie sind oder waren meine Ideale von Beruf und Familie? Wie will/wollte ich Mutter bzw. Vater sein? Was erschwert bzw. erleichtert mir meine Balance zwischen Familie und Beruf?

In parallelen Gruppen werden sich die Teilnehmenden als Mütter und Väter mit diesen Fragen beschäftigen, Gemeinsamkeiten im Persönlichen entdecken, nach Lösungsansätzen Ausschau halten und sich dann im Anschluss zwischen Vätern und Müttern austauschen.

Leitung: Katja Richter und Dr. Robert Richter

Es sind Paare und Einzelpersonen willkommen.

Anmeldung bis 7. März im Frauenbüro. Tel. 0661 102-1040

Veranstalterin: AG Gender



MONTAG, 10. MÄRZ 2014

11:30 UHR GALERIE VOR DEN SPIEGELSÄLEN

Ausstellungseröffnung „Visionen 2027“

durch Stadtbaurätin Cornelia Zuschke
mit einer 8. Klasse der Marienschule u.a.

Zur Vorbereitung auf den Girl`s Day am 27. März 2014 ist es uns gelungen, die **Ausstellung „Vision 2027 – Erfinde deine Zukunft“** für den **gesamten Monat März** nach Fulda zu holen. Damit möchten wir allen Schulen die Möglichkeit bieten, ihre Mädchen und auch Jungen gezielt auf diesen Tag vorzubereiten.

Die Wanderausstellung zeigt herausragende kreative Ideen und technische Erfindungen von Mädchen und jungen Frauen für die Zukunft Europas. Der ursprüngliche Wettbewerb und die daraus resultierende Ausstellung schaffen eine Plattform, um die vielfältigen Potenziale von Mädchen sichtbar zu machen. Aber wie können die Ideen und fantasievollen Schöpfungen in reale Anwendungen übertragen werden? Wir wollen Mädchen und junge Frauen ermutigen, zukunftsorientierte Berufschancen zu nutzen.

Anhand der Beispiele ergeben sich gute Möglichkeiten für Eltern, mit ihren Kindern über die Geschlechterrollen ins Gespräch zu kommen.

Die parallele Ausstellung „MÄNNER.LEBEN.VIELFALT“ bietet gleichzeitig auch den Blick auf den Wandel der Geschlechterrollen auf Jungen- und Männerseite.

Schulklassen bitte im Frauenbüro anmelden!
Tel. 0661 102-1040



MONTAG, 10. MÄRZ 2014

14:00 UHR STADTRUNDGÄNGE INNENSTADT FULDA

„Blaue Bänke – Frauenorte in Fulda“

Der Serviceclub „Soroptimist International Club Fulda“ will mit den „Blauen Bänken“ im öffentlichen Raum an das Leben und Wirken von Frauen vom Mittelalter bis zum 20. Jahrhundert erinnern, die maßgeblichen Einfluss auf Fulda und die Gesellschaft hatten. Eine Bank zum Verweilen als Ort der Begegnung und Kommunikation.

Leitung: Ortrud Wörner-Heil
Treffpunkt: Eingang Historische Räume/Stadtschloss

„Auf den Spuren der Merga Bien“

Zwischen 1600 und 1606 sind ca. 270 Fuldaer Frauen der Hexenverfolgung zum Opfer gefallen. Das Schicksal der Merga Bien ist in den alten Akten besonders ausführlich dokumentiert. Anhand eines Stadtrundgangs sind die letzten Stationen ihres Lebens heute noch nachvollziehbar.



Weiterer Termin für die Stadtrundgänge:

SAMSTAG, 15. MÄRZ UM 11:00 UHR

„Blaue Bänke – Frauenorte in Fulda“
Leitung: Maren Brandt

„Auf den Spuren der Merga Bien“
Leitung: Petra Sorg

Rechts: Gedenkstein auf dem alten dompfarrlichen Friedhof



Leitung:
Ingrid Möller-Münch
Treffpunkt: Eingang Historische Räume/Stadtschloss



MONTAG, 10. MÄRZ 2014

17:00 - 18:30 UHR VORTRAGSRAUM VONDERAU MUSEUM

Familienbilder im historischen Wandel – Adoption damals und heute

Adoptionen gibt es seit jeher. Und seit jeher sind Menschen von der Adoption besonders fasziniert, ist sie doch die Möglichkeit losgelöst von biologischen Vorgängen ein Kind als eigenes in die Familie aufzunehmen



und damit das Schicksal dauerhaft zu verändern. Geändert haben sich im Laufe der Zeit die Gründe, ein Kind zu adoptieren, von der Adoption zur Sicherung des Fortbestands der Familie und des Vermögens über Adoption als Machtinstrument der Politik bis hin zur Maßnahme des Schutzes für Kinder, die nicht in ihrer Herkunftsfamilie aufwachsen können.

Der Vortrag führt Sie durch die Historie der Adoption bis zur Gegenwart und beleuchtet die Herausforderungen, die in der Zukunft warten.

Referentin: Iris Egger-Otholt, Juristin, Leiterin der Gemeinsamen Zentralen Adoptionsstelle für Rheinland-Pfalz und Hessen

Pause

mit Imbiss/Büchertisch der Rathausbuchhandlung

19:00 - 20:30 UHR VORTRAGSRAUM VONDERAU MUSEUM

Sichtweisen abgebender Mütter

In einem Workshop wird Eva Ris, anhand von konkreten Beispielen, Einblicke in die Welten abgebender Eltern, insbesondere der Mütter eröffnen.

Gewünscht ist es, daraus einen Dialog entstehen zu lassen, in dem die Teilnehmenden ihre Fragen und eigenen Sichtweisen einbringen.

Referentin: Eva Ris, Dipl.-Sozialarbeiterin, Systemische Therapeutin, langjährige Arbeit mit Herkunftseltern

Veranstalterin:

Gemeinsame Adoptionsvermittlungsstelle der Jugendämter LK Fulda, Stadt Fulda und LK Hersfeld-Rotenburg und des Adoptionsdienstes Sozialdienst katholischer Frauen e.V. Fulda

DIENSTAG, 11. MÄRZ 2014

AB 10:00 UHR GANZTÄGIG IN FULDA

Stadtrallye für Beruf und Wiedereinstieg

Sie wollen wieder beruflich durchstarten ... ?
... dann machen Sie mit bei unserer Berufsrallye!

Bei den einzelnen Stationen finden Sie Beratung, Tipps und Hilfestellung.

Stationen:

- Agentur für Arbeit
- DGB
- Frauenbüro Fulda (im Frauenzentrum)
- Hessen Campus, Bildungsberatung (im ITZ)
- Hochschule Fulda
- „Ihre gute Fee“ (im Kanzlerpalais)
- Industrie- und Handelskammer Fulda
- Jugendamt Landkreis Fulda (im Kanzlerpalais)
- Jugendamt Stadt Fulda (im Kanzlerpalais)
- Kreishandwerkerschaft Fulda
- Kreisjobcenter Fulda
- Migrationsberatung Caritas (im Kanzlerpalais)
- Migrationsberatung Kreidekreis (im Kanzlerpalais)
- Qualifizierungsoffensive Landkreis Fulda (im ITZ)
- Schule für Erwachsene
- Staatliches Schulamt (Frauenbeauftragte)
- Teilzeitausbildung AltenpflegehelferIn (AWO im ITZ)
- Volkshochschule Landkreis Fulda (im Kanzlerpalais)
- Volkshochschule Stadt Fulda (im Kanzlerpalais)

Den **Rallyebogen** mit der aktuellen Auflistung der Angebote erhalten Sie ab dem **14. Februar 2014** bei den teilnehmenden Stationen, im Bürgerbüro der Stadt Fulda oder unter www.frauenbuero-fulda.de.

Mindestens 5 Stationen müssen Sie besuchen, um an unserer Rallye-Verlosung teilnehmen zu können. Als Gewinn locken u.a. kostenfreie Teilnahmen an Fortbildungsseminaren etc.

Veranstalterin: AG Frau und Beruf



MITTWOCH, 12. MÄRZ 2014

9:00 – 11:30 UHR BÜRGERZENTRUM ASCHENBERG

Frauenfrühstück Top Frauen on the top of Fulda!

Das Team vom Mehrgenerationenhaus im Bürgerzentrum Aschenberg lädt zum Frühstücksbuffet ein.

Wer noch nie hier oben war, kann zunächst den Weitblick genießen und sich dann auf ein gemütliches Frühstück freuen. Der schöne helle Saal bietet reichlich Platz.



Begrüßungssekt oder Orangensaft sind ebenso wie Kaffee, Wasser oder Tee im Frühstückspreis von 6,00 € inklusive. Tischreservierung unter Telefon 0661 24 28 70 59 empfehlenswert.

Die Anfahrt ist kein Problem: Wer mit dem Bus fahren will, nimmt die Linie 1 bis zum Aschenbergplatz und steigt fast direkt vor der Tür aus. Autofahrerinnen können sich ebenfalls freuen, denn sie finden rund ums Haus kostenfreie Parkplätze.



Nach dem Frühstück besteht Gelegenheit zu einer **Skyscraper-Tour** (Quizfrage: Wie viel Stockwerke hat das höchste Haus am Aschenberg?) oder zu einem **Rundgang im Spiel- und Sportpark** mit seiner einladenden Wegeführung und der Aussicht Richtung Rhön bzw. Vogelsberg. Der Park bietet attraktive Angebote für Kinder und Jugendliche, z. B. einen extra Mädchenspielplatz, Anlagen für Skater, Streethockey, Streetball und Tischtennis.

Außerdem gibt es ein Fußballfeld und Festplatzgelände sowie am Ende des Parks die **neue Kindertagesstätte „Weltentdecker“**. Gehen Sie also ebenfalls auf Entdeckungstour!

MITTWOCH, 12. MÄRZ 2014

19:00 UHR LUTHERSAAL IM HAUS ORANIEN

Filmabend im Haus Oranien

Mit Popcorn und Getränken – ab 12 J. – Eintritt frei

Inhalt: Das britische Ford-Werk Dagenham im Jahr 1968: Gut gelaunt und schlecht bezahlt arbeiten hier 187 Frauen unter miserablen, fast frühkapitalistischen Bedingungen als Näherinnen von Autositzbezügen. Als die Konzernleitung sie zu ungelerten Arbeitskräften herabstufen will und Lohnkürzungen ankündigt, gehen die Frauen auf die Barrikaden. Sie fordern den gleichen Lohn wie ihre männlichen Kollegen.

Angeführt von der zunächst unsicheren Rita O'Grady, die der Betriebsrat Albert erst dazu überreden muss, beschließen die Näherinnen den ersten Frauenstreik der britischen Geschichte. Mit Demonstrationen und Arbeitsniederlegungen machen die Frauen den arroganten Bossen, aber auch den laschen Gewerkschaftsvertretern die Hölle heiß. Unterstützung erhalten sie von der Arbeitsministerin Barbara Castle, die die streikenden Frauen zu einem Gespräch nach London einlädt. Von der Presse als „Revlon-Revoluzzerinnen“ gefeiert, erringen die Arbeiterinnen einen spektakulären Triumph.

Hintergrund: In Form einer leichten, gelegentlich auch dramatischen Komödie erzählt der Film von einer wahren Begebenheit mit Folgen. Der Arbeiterinnenstreik von Dagenham führte schon 1970 zum Equal Pay Act, der Frauen und Männern gleichen Lohn für gleiche Arbeit garantieren sollte. Während das bahnbrechende Gesetz noch immer in Kraft ist, sind seine geistigen Urheberinnen heute fast vergessen.

Mit viel Esprit und Blick fürs Zeitkolorit bringt Regisseur Nigel Cole ihren Kampf auf die Leinwand, ohne politisch zu sehr ins Detail zu gehen. Der knallige deutsche Titel liegt ganz auf dieser Linie, obwohl er sich nur auf ein falsch entrolltes Protestbanner bezieht: Die Frauen wollen keinen Sex, sondern „sexual equality“.

Veranstalterin:
*Evangelische Frauenarbeit
für den Kirchenkreis Fulda/
Referat Erwachsenenbildung
für den Kirchenkreis Fulda*



DONNERSTAG, 13. MÄRZ 2014

10:00 – 13:00 UHR

ORATORIUM DER ADOLF-VON-DALBERG-SCHULE

Der Gender-Aspekt! Frau und Mann – ein oder kein Unterschied?

Der Begriff GENDER wird mittlerweile in den verschiedensten Bereichen der Gesellschaft genutzt.

Scheinbare geschlechtsspezifische Fähigkeiten, Zuständigkeiten und Identitäten werden in Frage gestellt – danach gibt es keine homogene Gruppe von „Frauen“ oder „Männern“ bzw. keine Definition für das, was es heißt männlich oder weiblich zu sein.

Mehr zum Thema Gender:

www.uni-bielefeld.de/gendertexte/gender.html

Diesem Phänomen wollen sich Schülerinnen und Schüler der Einjährigen Fachoberschule der Eduard-Stieler-Schule gemeinsam mit Ihnen widmen.



Es geht um ...

„Politik“: Das bisschen Haushalt – Frau macht das ganz allein!
Rollenbilder Frau – Mann

„Klischees“: Typisch Mann? Typisch Frau? Sind Männer und Frauen oder Jungen und Mädchen wirklich so verschieden?

„Marketing“: Gender-Marketing – Der kleine Unterschied,
Impulse für Marktforschung, Produkte, Werbung

„Kosmetik/Wellness“: So fühlt Frau sich wohl – Mann auch?

„Gesundheit und Ernährung“: Männer essen – Frauen auch

„Unterschiede“: Der Mann kann – die Frau auch! Fertigkeiten
spielerisch getestet

Eine messeähnliche Veranstaltung mit interessanten Informationen und mannigfaltigen Aktivitäten erwartet Sie.

Auch der Genuss kommt an diesem Vormittag nicht zu kurz.

Für Kinderbetreuung ist gesorgt.

Veranstalterin:

Projekt der Einjährigen Fachoberschule Schwerpunkt Ernährung/ Hauswirtschaft und der Fachrichtung Gesundheit der Eduard-Stieler-Schule in Zusammenarbeit mit dem Frauenbüro.

19:00 UHR ORATORIUM DER ADOLF-VON-DALBERG-SCHULE

Wenn zwei das Gleiche tun, ist es noch lange nicht dasselbe

Vom Fasten in den Religionen

Ausgehend vom Thema „Fasten“ kommen Frauen der drei monotheistischen Religionen Judentum, Islam und Christentum miteinander ins Gespräch.

Vertreterinnen der verschiedenen Glaubensrichtungen erzählen von den jeweils unterschiedlichen Fastenvorschriften und –traditionen. Zwischendurch sind die Zuhörenden herzlich eingeladen, sich untereinander auszutauschen.

Musik und Rezitationen aus den heiligen Schriften begleiten durch den Abend.

Mit dabei sind:

Schwester Dominika (Vinzentinerin)

Ute Kohl (evang. Pfarrerin)

Bella Gusmann (Jüdische Gemeinde)

Faeza Syed (Ahmadiyya Muslim Jamaat)

Ayla Metin (Fuldaer Aleviten Kultur-Verein e. V.)

Melek Ölmez (DiTiB Islamischer Verein e. V. Fulda)

Sabahat Zaheer Tahir (Koranrezitatorin)



Veranstalterin: AG Interreligiöser Dialog

FREITAG, 14. MÄRZ 2014

19:00 UHR FRAUENZENTRUM FULDA

Lesbische Mütter, Adoption und Regenbogenfamilien – eine Diskussion

Frauen aus allen Daseins-Formen treffen sich in ungezwungener Atmosphäre zu einem Austausch über das Thema. Für einen kleinen Imbiss und Getränke wird gesorgt.

SAMSTAG, 15. MÄRZ 2014

10:00 BIS 16:00 UHR PARKHOTEL KOLPINGHAUS FULDA

Gleiches Geld für gleiche Arbeit

Was können Frauen tun, um sich finanzielle Unabhängigkeit aufzubauen?

Seminar zum Equal Pay Day:

Die durchschnittlichen Gehälter sind in Deutschland bei Männern rund 22 % höher als bei Frauen – für gleiche Arbeit. Welche aktuellen Auswirkungen und langfristigen Folgen haben diese Unterschiede? Ziel dieses Semintages ist, das ökonomische Bewusstsein der Teilnehmerinnen dafür zu schärfen, inwieweit ausreichende Finanzen im Alltag das eigene Leben und letztlich die Selbstbestimmung von jeder von uns beeinflussen.

Begleitung: Sonja Frignani, Dipl.-Päd., Unternehmerin und Coach, Bad Homburg

Kosten: 15,00 €

Informationen: Frauenreferat des Bistums Fulda, Paulustor 5, 36037 Fulda, Tel. 0661 87357

Veranstalterin: Frauenreferat der Diözese und BüroF

11:00 UHR STADTRUNDGÄNGE INNENSTADT FULDA

„Blaue Bänke – Frauenorte in Fulda“

Leitung: Maren Brandt

„Auf den Spuren der Merga Bien“

Leitung: Petra Sorg

**Treffpunkt: Eingang Historische Räume/Stadtschloss
Beschreibung siehe Seite 9**

SONNTAG, 16. MÄRZ 2014

17:30 UHR ORATORIUM DER ADOLF-VON-DALBERG-SCHULE

Internationales Frauenfest

Lassen Sie sich von den lateinamerikanischen Frauen begeistern und feiern Sie mit!

Wer schon einmal oder sogar mehrmals am Internationalen Frauenfest in Fulda oder auch anderswo teilgenommen hat, wird wissen, dass jede Kultur, jedes Land, jeder Kontinent ganz unterschiedlich feiert.



Und dieses Mal laden Frauen aus Lateinamerika, die hier in Fulda bereits schon seit einigen Jahren ihren Lebensmittelpunkt gefunden haben, zu einem bunten Programm aus Musik, Tanz, Kulturellem, Informativem, Kulinarischem und Künstlerischem ein.

Außerdem gibt es noch ein kleines Jubiläum zu feiern, denn dieses – im wahrsten Sinne – Internationale Frauenfest findet bereits zum fünften Mal statt.

Frauen aller Kulturen sind herzlich willkommen!

Kinderbetreuung in der Betreuungsclassse

Das Antiquariat Ulenspiegel bietet werktags in seinen Räumen in der Löherstraße einen Büchertisch anlässlich des Internationalen Frauenfestes an.

Veranstalterin: AG Internationale

FREITAG, 21. MÄRZ 2014

BUNDESWEIT

Equal Pay Day

Das Datum dieses Aktionstages markiert den Zeitraum, den Frauen über das Jahresende hinaus arbeiten müssen, um auf das Vorjahresgehalt ihrer männlichen Kollegen zu kommen.

Das Motto in diesem Jahr lautet: „...und raus bist du? Minijobs und Teilzeit nach Erwerbspausen“.

Bundesweit gibt es vielfältige Aktionen, die deutlich machen sollen, dass die Geschlechtsspezifische Lohnlücke über den Lebensverlauf wächst und weshalb der allein cash-orientierte Blick auf den Zuverdienst langfristig falsch ist nach dem Motto „Kurze Freude – lange Reue“.

**Bitte die Tagespresse zu den Aktionen in Fulda beachten!
Siehe auch Seminar S. 16**

SAMSTAG + SONNTAG, 22. + 23. MÄRZ

KINDER- UND JUGENDTREFF ZITRONE FULDA

Aktiv-Wochenende: Selbstbehauptung und Selbstverteidigung für Mädchen

„Mädchen sind unschlagbar!“ Unter diesem Motto bieten wir zwei Tage Selbstbehauptung und Selbstverteidigung für Mädchen mit einer erfahrenen Trainerin an.

In dem Selbstverteidigungskurs bekommst du Techniken vermittelt, mit denen du dich gegen Anmachen oder Belästigungen wirksam wehren kannst. Jedes Mädchen kann sich wehren!

Ort: Kinder- und Jugendtreff Zitrone

Altersgruppe: 9 bis 12 Jahre

Teilnahmebeitrag: 25,00 € (inkl. Imbiss und Getränk)

Anmeldungen schriftlich an

Jugendbildungswerk, Zitronemannsgässchen 2, 36037 Fulda.

Information: Heike Münker, Tel. 0661 102-1993

Der Kurs findet in Kooperation mit der Arbeitsgemeinschaft Mädchenarbeit statt.

DONNERSTAG, 27. MÄRZ 2014

GIRLS` DAY UND BOYS` DAY – SIEHE SEITE 8

Mitwirkende

1 AG Frau und Beruf (Arbeitsmarktmonitoring)

Roswitha Birkemeyer (Industrie- und Handelskammer), Melanie Bonacker (Agentur für Arbeit), Hildegard Hast (Frauenbüro), Patricia Hetzler (Hochschule), Martina Hering (Staatl. Schulamt), Beate Möller (Kreishandwerkerschaft), Claus Schüller (DGB), Anke Wehner (Kreisjobcenter Fulda)

2 AG Gender

Bettina Faber-Ruffing (kfd), Hildegard Hast, Knut Heiland (Bündnis 90/Die Grünen), Dr. Andreas Ruffing (Männerseelsorge), Hannelore Romberg (Förderverein Frauenzentrum)

3 AG Internationale

Zebiha Asci, Gudula Danzer (Internationaler Freundeskreis), Coriena Krönung (Frauenbüro), Milena Kling Melendez, Shahida Naeem, Johanna Pflüger, Irina Taskin (Harmonie e.V.), Larissa Timpel (Rodnik e.V.)

4 AG Interreligiöser Dialog

Gudula Danzer, Karin Eichel (kfd), Bettina Faber-Ruffing (kfd), Edibe Hertel, Dr. Silke Lechner, Ayla Metin, Shahida Naeem, Johanna Pflüger

5 AG Politik:

Beate Fischer (Arbeitsgemeinschaft Sozialdemokratischer Frauen), Michaela Gutberlet (Mütterzentrum), Hildegard Hast (Frauenbüro), Elke Hohmann (DGB), Beate Kann (CDU-Fraunion), Hiltrud Wahl (Katholische Familienbildungsstätte Helene Weber), Gabriele Wolf (ver.di)

Weiteres Organisationsteam:

Ilona Götz (AWO), Susanne Jahn, Ingrid Möller-Münch (Förderverein Frauenzentrum), Heike Münker (AG Mädchenarbeit), Ilse-Lore Schnegelsberg (ESS), Sabine Schött (Regionalbeauftragte evang. Frauenarbeit für den Kirchenkreis Fulda)

INFOS: FRAUENBÜRO DER STADT FULDA

Tel. : 0661 102-1040 und -1042

Mail: frauenbuero@fulda.de

Internet: www.frauenbuero-fulda.de

Unterschriftenaktionen zu den Themen:

- Vergewaltigung (TERRE DES FEMMES)
- Prostitution (EMMA)



Ausschreibung eines **Wettbewerbs** für **Künstlerinnen und Künstler**

Wir suchen eine neue Titelseite für das Frauenwochenprogramm, die ggf. auch als Motiv für ein Plakat geeignet ist.

Die Ausschreibungsunterlagen gibt es ab 18. März 2014 im Frauenbüro und im Vonderau Museum.

Abgabetermin ist der 15. Juli 2014.

Die Werke werden im September durch eine Jury prämiert.

1. Preis 300,- €

2. Preis 200,- €

3. Preis 100,- €

Der jeweils für ein Programmheft verwendete Entwurf wird angekauft.

Informationen erhalten Sie:

Im Frauenbüro:

Hildegard Hast, Tel. 0661 102-1040

Im Vonderau Museum:

Kornelia Wagner, Tel. 0661 102-3218



Frauenwoche 2014 – Veranstaltungsorte:

Bürgerzentrum Aschenberg: Aschenbergplatz 16-18

Frauzentrum Fulda: Schlossstraße 12

Fürstensaal, Galerie vor den Spiegelsälen und

Kurfürstenzimmer im Stadtschloss: Schlossstraße 1

Kinder- und Jugendtreff Zitrone: Zitronemannsgässchen 2

Kulturkeller im Vonderau Museum: Jesuitenplatz 2

Luthersaal im Haus Oranien: Heinrich-von-Bibra-Platz 14a

Oratorium/Aula der Adolf-von-Dalberg-Schule:

Universitätsstraße 1

Parkhotel Kolpinghaus Fulda: Goethestraße 13

Stadtarchiv Fulda: Bonifatiusplatz 1-3

Vortragsraum im Vonderau Museum: Jesuitenplatz 2